



Lernende Kulturregion
Schwäbische Alb

Pressemitteilung

Aalen, 16. April 2019

Land, Bund und EU fördern Kunst und Kultur

Am 24. Mai 2019 lädt die „Lernende Kulturregion“ alle Kulturschaffende ein, sechs Förderprogramme für Kulturprojekte in ländlichen Räumen kennenzulernen.

Zu Gast sind die Vertreter/innen des Kunstministeriums, der BW Stiftung, des Fonds Soziokultur sowie von „Kultur macht stark“, TRAFÖ und LEADER. Sie werden die Schwerpunkte, Ziele und Kriterien der verschiedenen Programme erläutern und erste Beratungen anbieten.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 24. Mai 2019 ab 10 Uhr im Pflegehof Langenau (bei Ulm) statt. Eine Anmeldung ist per E-Mail an info@lernende-kulturregion.de und telefonisch unter 07361 503-1247 möglich. Weitere Informationen unter www.lernende-kulturregion.de.

Die Veranstaltung ist Teil des Weiterbildungsprogramms der „Lernenden Kulturregion“, das im Herbst 2019 fortgesetzt wird und sich an ehrenamtliche und hauptamtliche Kulturakteure, Vereine und Initiativen richtet.

Presseansprechpartnerin

Judith Bildhauer
Projektleitung Lernende Kulturregion Schwäbische Alb
Landratsamt Ostalbkreis
Stuttgarter Straße 41
73430 Aalen
Telefon 07361 503-1247
Mobil 0175 297 1967
Email info@lernende-kulturregion.de

TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel

Mit „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ hat die Kulturstiftung des Bundes ein bundesweites Programm initiiert, das seit 2016 ländliche Regionen dabei unterstützt, ihre Kulturorte weiter zu entwickeln und die Bedeutung der Kultur vor Ort in der öffentlichen Wahrnehmung und bei den regionalen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern zu stärken. TRAFO fördert umfassende Transformationen der Angebote und Strukturen öffentlicher Kultureinrichtungen, die auf eine gesellschaftliche Herausforderung in ihrer Region reagieren und daher ein neues Selbstverständnis ihrer Aufgaben und ihrer Rolle in der Region entwickeln möchten. Neben der Förderung der Projekte ist es ein weiteres Ziel des TRAFO-Programms, die Erfahrungen aus den Regionen weiterzugeben.

Weitere Informationen unter www.trafo-programm.de

Lernende Kulturregion

Im Fokus des TRAFO-Projektes „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ stehen Kultureinrichtungen, die mit Vereinen, Schulen und anderen Akteuren zusammenarbeiten, um vor Ort zeitgemäße und identitätsstiftende Kulturangebote zu entwickeln und Modelle der Kulturarbeit in ländlichen Räumen erproben. Mit neuen Anlässen und Formaten für die Vernetzung von Kultur, Politik und Verwaltung setzte sich die „Lernende Kulturregion“ ferner für den Aufbau von Allianzen und die Stärkung der Strukturen der Kulturarbeit in ländlichen Räumen ein. Mit dem Ziel, das EU-Förderinstrument LEADER noch besser für die Förderung nicht-investiver Kulturprojekte zu öffnen, arbeitete sie bei der Förderung und Beratung weiterer Kulturprojekte u.a. mit vier LEADER-Regionen zusammen. Die „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Weitere Informationen unter www.lernende-kulturregion.de